

Verständnis unseres Auftrags

UNSER LEITBILD

Den Menschen sehen – seine Würde wahren

Wir sehen unsere (Aus)Bildungsherausforderungen im Kontext von Demokratieerziehung, gesellschaftlicher Teilhabe und Gestaltung, informationeller Selbstbestimmung und der Befähigung zur Autoren-schaft über alle Bereiche des Lebens.

Wir unterstützen unsere Auszubildenden darin, sich als Subjekte ihrer eigenen Würde und ihres eigenen Handelns bewusst zu sein und die Würde anderer zu achten.

Lernende ermächtigen – den Transformationsprozess gestalten

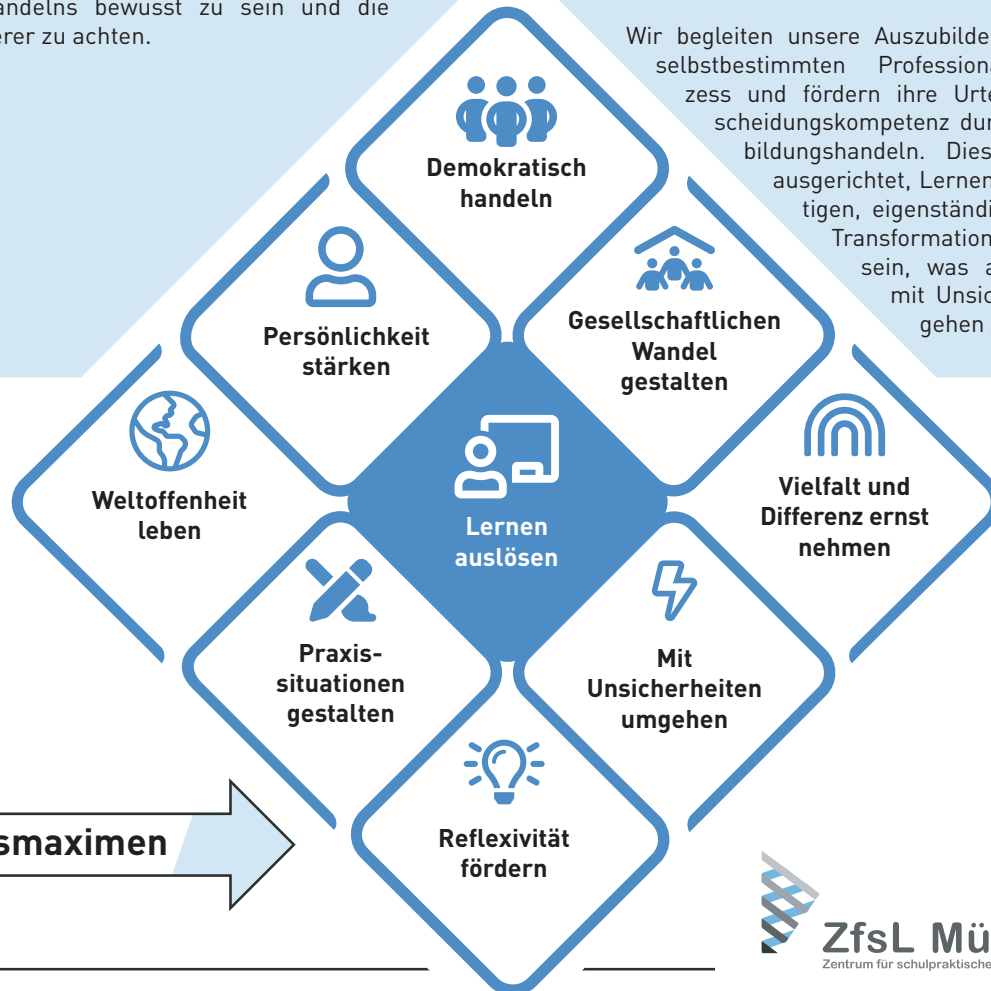
Wir setzen in unserer Ausbildungsarbeit Gegenwartsbezug und Zukunftsbedeutung so um, dass sich in ihnen die komplexen gesellschaftlichen, kulturellen und technologischen Herausforderungen unserer Zeit spiegeln. Die Programmatik des ZfsL Münster hat eine Pädagogik zum Ausgangspunkt, die auf Veränderung, Vielfalt, Gestaltung, Selbstverantwortung und Zusammenarbeit gründet.

Wir begleiten unsere Auszubildenden in ihrem selbstbestimmten Professionalisierungsprozess und fördern ihre Urteils- und Entscheidungskompetenz durch unser Ausbildungshandeln. Dieses ist darauf ausgerichtet, Lernende zu ermächtigen, eigenständige Akteure im Transformationsprozess zu sein, was auch bedeutet, mit Unsicherheiten umgehen zu können.

Professionalität entwickeln – Ausbildung gestalten

Wir gestalten und begleiten Lernprozesse durch konsequentes Ausgehen von Praxissituationen aus allen beruflichen Handlungsfeldern, die auf der Basis theoriegeleiteter reflexiver Prozesse selbstverantworteten Kompetenzerwerb und wachsende Professionalisierung ermöglichen und fordern. Fachliche und überfachliche Kompetenzen situationsbezogen einzusetzen, Methodendenken und Problemlösefähigkeiten kooperativ zu erproben und Erfahrungen theoriegeleitet zu deuten und nutzbar zu machen, kennzeichnet die Ausbildungsprozesse.

Wir schaffen in der Zusammenarbeit mit unseren Auszubildenden vielfältige Reflexionsanlässe, leiten systematische reflexive Prozesse an und machen den Prozess sowie die so gewonnenen Erkenntnisse für die individuelle Professionsentwicklung nutzbar.



Handlungsmaximen

Grundlagen

Der gesetzliche Dreiklang von Grundgesetz, Landes-beamtengesetz und Schulgesetz ist Ausgangspunkt und Zielperspektive der Programmatik des ZfsL Münster. Die Unveräußerlichkeit der Menschen- und Kinderrechte, die Pflicht zur Verfassungstreue sowie zum Schutz der freiheitlich-demokratischen Grundordnung prägen unser professionelles Handeln grundlegend. Die spiralcurricular angelegte Ausbildung bezieht Entwicklungen ein und erkennt Veränderbarkeit als Konstante an.

Grundgesetz Artikel 1 und 2

Landesbeamtengesetz NRW § 61 (1)

Schulgesetz § 1 (1)